



**Wir gehen den
Weg gemeinsam!**

Wir stellen uns vor...

Rektorin:

Sabine Reichel



Johannes Schmid

Konrektor:



Lehrer/innen:	Carina Bengl Barbara Egelseer Janek Etzold Susanne Finnemann Johanna Flaig Miriam Fries Barbara Froning Sonja Grimmer Charlotte Guhr Hannah Häfner-Gelbe Karin Kobl Michaela Kretschmann Julia Muckelbauer Joana Nüßlein Yvonne Peukert Melanie Reinfelder Petra Rollmann Marcus Schlegel Isabel Sichert Carolin Wagner Carina Wieland
Lernwerkstatt:	Barbara Balk Martina Machold
Religionslehrkräfte:	Barbara Hirsch (kath. Religion) Nina Mützlitz (ev. Pfarrerin)

Verwaltungshund Lumi	
Schulassistentz/Schulbegleiter*in	Leyla Bytyci Jörg Heydt Adriana Theresa Laura Lena Nadine Alla Werr
Vorkurs	Oxana Dressler
FSJler	Lisa Pfister und Karl Winter
Schulsozialpädagogin	Anna Kretschmann
Verwaltungsangestellte	Katja Degač
Hausverwalter	Peter Tuffner
Schulanschrift:	Grundschule Tennenlohe Enggleis 6 91058 Erlangen Tel. 09131/ 616560 Fax: 09131/6165620 schulleitung@gs-tennenlohe.de sekretariat@gs-tennenlohe.de konrektorat@gs-tennenlohe.de http://www.gs-tennenlohe.de

Das Sekretariat ist am ...

Montag 7.30 – 14.00 Uhr

Dienstag 7.30 – 14.00 Uhr

Mittwoch 7.30 – 14.00 Uhr

Donnerstag 7.30 – 14.00 Uhr besetzt.

Liebe Eltern,
es dauert nicht mehr lange, bis Ihr Kind täglich zu uns in die Grundschule Tennenlohe kommen und dort unter anderem lesen, rechnen und schreiben lernen wird.

***Sind die Kinder klein, müssen wir ihnen helfen, Wurzeln zu fassen.
Sind sie aber groß geworden, müssen wir ihnen Flügel schenken.
(Sprichwort aus Indien)***



Das Bild stammt von einer ehemaligen Schülerin.

Das Kollegium der Grundschule Tennenlohe wird sich stets darum bemühen, Ihrem Kind ein guter Begleiter von Anfang an zu sein und ihm beständig helfen, seine Wurzeln und seine Flügel zu spüren und richtig zu nutzen. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen weichen Übergang in die Schule mit vielen anregenden Erlebnissen, Erkenntnissen und Entdeckungen auf der Reise durch die dann beginnende Schulzeit! Zurzeit besuchen die Grundschule Tennenlohe 221 Kinder in zehn Klassen. Es gibt in jeder Klassenstufe einen Halbtags- und einen Ganztagszweig. Das Neueste über unsere Grundschule können Sie auf unserer Homepage nachlesen. Schauen Sie doch einmal herein! www.gs-tennenlohe.de

Auf der Homepage finden Sie auch unser **Schulradio AnTennenlohe**.

Hier hören Sie akustische Berichte aus dem Schulleben.

Es grüßen Sie ganz herzlich im Namen des Kollegiums,

Ihre Sabine Reichel (Rektorin)
und Ihr Johannes Schmid (Konrektor)





Daten der Schule

Grundschule Tennenlohe
Engleis 6
91058 Erlangen
www.gs-tennenlohe.de

Telefon
09131- 616560

schulleitung@gs-tennenlohe.de
konkretat@gs-tennenlohe.de
sekretariat@gs-tennenlohe.de

Die Namen unserer Lehrkräfte finden Sie hier: <https://www.gs-tennenlohe.de/team/lehrkraefte/>



Erreichbarkeit

Das **Sekretariat** ist zu folgenden Zeiten besetzt, bitte auch auf den Anruferantworter sprechen.

Mo	7:30 – 14:00 Uhr
Di	7:30 – 14:00 Uhr
Mi	7:30 – 14:00 Uhr
Do	7:30 – 14:00 Uhr
Fr	nicht besetzt

Wir sind gern für Sie da!
Schreiben Sie uns bei Fragen, Wünschen, Unklarheiten über die schulapp an!

Wir bitten aber auch um Geduld. Abends und am Wochenende werden in der Regel keine Anfragen beantwortet.



schulapp

Wir informieren Sie gern, damit Sie sich als Teil unserer Schulfamilie fühlen und es möglichst wenige Unklarheiten und Missverständnisse gibt. Wir nutzen für die Kommunikation ausschließlich die schulapp. Sie können diese über den Browser oder als Handy-App nutzen.

Dazu nutzen wir die schulapp ...

- Krankmeldungen
- Mitteilungen
- Abfragen
- Kontaktaufnahme über den Chat
- Ablage von Infos/Dateien
- Stundenplan/Vertretungen
- Buchung von Elternsprechtagen und Sprechstunden



Chat

Nehmen Sie Kontakt mit den Lehrkräften über den Chat der schulapp auf! Der Chat ersetzt künftig die Mail. Auch die Schulleitung und das Sekretariat können über den Chat angeschrieben werden. Der Chat ersetzt jedoch nicht das persönliche Gespräch und sollte nur in wichtigen Angelegenheiten genutzt werden oder um einen Termin zu vereinbaren.

Unsere Lehrkräfte sind nicht 24 Stunden verfügbar, während der Unterrichtszeit können keine Anfragen beantwortet werden. Es wird zu den regulären Arbeitszeiten geantwortet.



Nettikette

Wir wollen miteinander und nicht übereinander sprechen.

Es kommt immer wieder vor, dass man Entscheidungen der Schule nicht verstehen kann oder sich bzw. sein Kind missverstanden fühlt.

Gerade deshalb ist es wichtig, dass wir in allen Situationen respektvoll miteinander umgehen und Dinge konstruktiv besprechen.

Deswegen bitten wir Sie, Ihre schulischen Anliegen per E-Mail kurz und ohne Wertung darzustellen.

Alles Weitere besprechen wir lieber persönlich.



Kontaktaufnahme

Bitte **keine Kontaktaufnahme** mit den Lehrkräften über **What's App** oder andere soziale Netzwerke!



Befreiungen

Einzelne Stunden können bei der Klassenlehrkraft beantragt werden.

Ganze Tage müssen über die Schulleitung beantragt werden. Es muss ein nachweislich wichtiger Grund vorliegen.



Krankmeldungen

Bitte **ausschließlich online** unter <https://www.dieschulapp.de/>

Das Essen muss bei KitaInfo **selbst** abbestellt werden! (bis 8.00 Uhr)



Meldepflichtige Krankheiten

<https://www.bussgeldkatalog.org/meldepflichtige-krankheiten-schule/>

Auch Läuse sind meldepflichtig!

Unser Schulprofil

Hand in Hand

Gemeinsam - miteinander - voneinander - füreinander!

Auf dem Weg zur modernen Schule – Der Weg ist das Ziel!

Gebundene Ganztagsklasse 4

Gebundene Ganztagsklasse 3

Gebundene Ganztagsklasse 1/ 2

Offener Ganztag/ Halbtage 4

Offener Ganztag/ Halbtage 3

Offener Ganztag/ Halbtage 1/ 2

Flexible Eingangsstufe in den Jahrgangsstufen 1 und 2

Flexible Grundschule

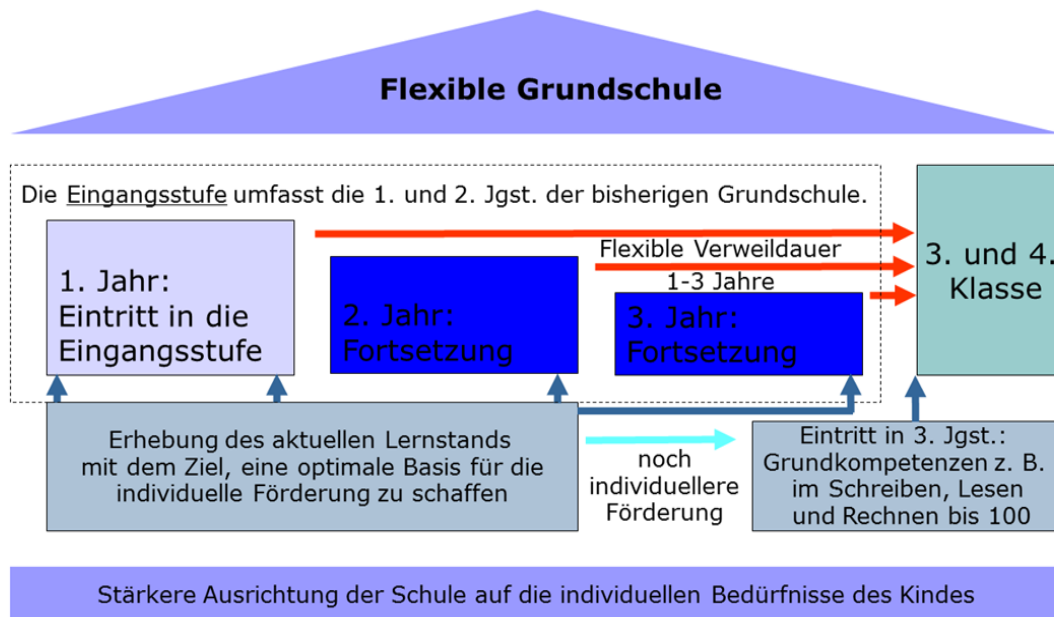
Seit dem Schuljahr 2016/2017 sind wir Flexible Grundschule. Die flexible Schuleingangsphase mit einer Verweildauer von 1 bis 3 Jahren entspricht unseren Vorstellungen, die unterschiedlichen Voraussetzungen, die die Kinder aufgrund ihres Alters, Umfeldes und Entwicklungsstandes mitbringen, gezielt aufzufangen. Im Mittelpunkt steht das einzelne Kind.

Digitale Bildung

Die Schule ist technisch gut mit I-Pads ausgestattet. Wir arbeiten im Unterricht regelmäßig mit neuen Medien. Digitale Bildung spielt gerade in einer Schule mit Ganztage eine besonders wichtige Rolle, weswegen hier auch ein besonderer Fokus liegt.



Flexible Grundschule



Zehn gute Gründe für die Flexible Grundschule

1. Lerngruppen sind immer heterogen. In jedem Jahrgang finden wir Kinder, die sehr unterschiedlich hinsichtlich Begabung, Reife und Vorerfahrungen, sozialer und emotionaler Kompetenz, Lernfreude und Leistungsmotivation sind. In der Jahrgangsmischung wird die **Heterogenität der Kinder als Bereicherung** angenommen.
2. Die neuen Kinder werden von den Großen von Anfang an **die Hand genommen** und lernen Regeln des Zusammenlebens und verschiedene Aufgabenformate viel leichter und schneller. So entsteht wesentlich **weniger Schulanfangsstress**.
3. Mit Beginn eines jeden Schuljahres ändert das Kind seine Stellung innerhalb der Lerngruppe. Es erlebt sich **abwechselnd als jüngeres oder älteres Mitglied der Lerngruppe**.
4. Die Älteren erklären den Kleinen unterschiedliche Inhalte (und nicht nur die Leistungsstarken). Sie erhalten dadurch Gelegenheit, bereits Gelerntes zu wiederholen, in eigenen Worten wiederzugeben und zu vertiefen. → **Lernen durch Lehren**.
5. Jedes Kind, auch ein leistungsstarkes, erlebt, dass ein **anderes (z. B. älteres) Kind mehr kann**.
6. Aber auch jedes langsam lernende Kind kann sich als **Helfer** erleben.
7. Manche Schülerinnen und Schüler können bereits die Unterrichtsziele der höheren Klasse anstreben und andere Kinder haben die Möglichkeit, ohne Gesichtsverlust und in aller Ruhe die ersten beiden Jahrgangsstufen in 3 Jahren zu durchlaufen.
8. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen **Verantwortung für ihr Lernen**.
9. Lehrerinnen und Lehrer beobachten und begleiten bewusst die Entwicklungsschritte einzelner Kinder und folgen ihnen. Sie gewähren den Kindern individuelle Zeit, warten ab.
10. Lehrerinnen und Lehrer in jahrgangsgemischten Lerngruppen planen und reflektieren im Team.

Lernen in der Flexiblen Grundschule ...



Die Flexible Eingangsstufe ist **kein Sparmodell** - im Gegenteil: Wir erhalten dafür zusätzliche Stunden, um zeitweise auch in Kleingruppen unterrichten zu können.
Was kennzeichnet die Flexible Grundschule?

- Jahrgangsgemischte Klassen
- Anknüpfung an vorschulische Bildung und Erziehung (die immer auch heterogen und altersgemischt ist)
- Erhebung der individuellen Lernausgangslage
- Individualisierende Lernangebote
- Im Januar/ Februar Lernentwicklungsgespräche
- Zusätzliche alternative Formen der Leistungserhebung
- Flexible Verweildauer
- Erziehungspartnerschaft und Gestaltung der Übergänge
- Entwicklung von Selbstständigkeit, Selbstorganisation und Verantwortlichkeit
- Entwicklung von sozialer und emotionaler Kompetenz



Die Rolle der Lehrkraft

Der Lehrer/die Lehrerin

- ist sich besonders bewusst, dass die Kinder sehr unterschiedlich in Lerntempo, Lerneifer und Vorbildung sind,
- praktiziert deshalb neben dem gebundenen/frontalen Unterricht auch offenen Unterricht, um so den Kindern die Möglichkeit einzuräumen, in ihrem Tempo und auf ihrem Niveau zu arbeiten,
- bereitet die Lernumgebung vor,
- ist Lernbegleiter und neben den Mitschülern eine wichtige Anlaufstelle bei Fragen und Problemen. Kinder, die einen Lerninhalt/eine Strategie schon beherrschen, erklären den Mitschülern, wie etwas geht. „Lernen durch Lehren“ ist die wohl nachhaltigste Art, sich etwas besser zu merken, tiefer zu verstehen. Denn, wenn ich etwas einem anderen erklärt habe, musste ich vorher umformulieren, Beispiele finden...

Die Rolle der Eltern

Die Eltern

- trennen sich von ihrer selbst erlebten Vorstellung von Schule und Unterricht
- wissen um die Unterschiedlichkeit der Klasse und Kinder
- erwarten nicht für alle das „Gleiche“
- vergleichen das eigene Kind nicht mit anderen
- begleiten und regen individuelles Lernen des Kindes an
- begleiten die Arbeit der Lehrkraft und offen und vertrauensvoll.



Die Rolle der Schüler

Die Schüler

- arbeiten selbstständig an Themen
- lernen miteinander und voneinander
- organisieren und verantworten ihr Lernen
- helfen anderen
- entwickeln Talente weiter ...

Offener und gebundener Ganztag

Seit dem Schuljahr 2011/12 gibt es an unserer Schule einen **gebundenen Ganztagszweig** und seit 2016/17 die Möglichkeit, die Kinder im offenen Ganztag betreuen zu lassen. Sie finden auch auf unserer Homepage ein Video zum Thema.



Gebundener Ganztag:

Die Kinder werden von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.20 bzw. 13.05 Uhr unterrichtet. Der Besuch der Ganztagsklasse ist kostenfrei. Nur das Mittagessen muss bezahlt werden. Bei Bedarf kann zusätzliche Betreuung von Montag bis Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr und am Freitag von 12.20/13.05 Uhr bis 15.30 Uhr gebucht werden (kostenpflichtig).

Das bieten wir:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ein schlüssiges pädagogisches Konzept, in dem Wert auf Lernen und Lachen, Konzentrieren und Entspannen gelegt wird.
- häufig eine zweite Lehrkraft mit in der Klasse
- keine schriftlichen Hausaufgaben von Montag bis Donnerstag
- tägliche Studierzeiten zur Vertiefung des Gelernten
- stärkere individuelle Förderung
- Wochenrückblicke, um die Eltern über die jeweils vergangene Schulwoche zu informieren
- Lernen und Intensivieren, Vertiefen und Festigen durch Lehrer
- gemeinsames Essen in der Mensa
- eine starke Gemeinschaft, die durch das Verbleiben in der Klassengruppe während der Unterrichtszeiten gewährleistet wird
- Zeit zum Lernen und Spielen
- interessante Zusatzangebote
- Entspannung
- vielseitiges Freizeitprogramm

Diese Zusatzangebote gibt es im ersten Halbjahr dieses Schuljahres:

- Musikalische Grundausbildung
- Kunst, Malort
- "Überraschungsei"
- Medien AG
- Fußball
- Kochen
- Sport
- Musical&Tanz
- Hüttenbau ...

Füchse (offener Ganztag)

Der Kooperationspartner für den offenen Ganztag der Grundschule Tennenlohe ist das **Kinderhaus Heilige Familie**.



Alle Kinder der "Halbtagsklassen" haben die Möglichkeit, im Rahmen des offenen Ganztages hier an der Schule kostenfrei von Montag bis Donnerstag betreut zu werden. Es gibt "Kurzgruppen" bis 14.00 Uhr und "Langgruppen" bis 15.30 Uhr. In beiden Gruppen werden Hausaufgaben erledigt. Alle Kinder haben die Möglichkeit in der Mensa warm zu essen (ca. 4,61 €).

Bei längerem Betreuungsbedarf kann von Montag bis Donnerstag bis 16.30 Uhr und am Freitag bis 15.30 Uhr gegen einen Unkostenbeitrag die sogenannte Anschlussbetreuung dazu gebucht werden.

Auch der Hort (Giraffen) bietet eine Betreuung im Anschluss an den Unterricht. Frau Leimeister vom Kinderhaus Heilige Familie ist hier die Ansprechpartnerin.

Draußenschule

Unsere schöne Grundschule befindet sich direkt am Tennenloher Forst. Zwei Minuten Fußmarsch - und wir sind mitten zwischen Moos, Sträuchern und Bäumen! Doch auch auf dem Schulgelände haben wir ein tolles Lernareal, nämlich unseren Schulgarten! Mit viel Liebe und Arbeit haben wir diesen in den letzten Jahren auf Vordermann gebracht. Unser großer Schulgarten wird für den Unterricht draußen genutzt. Wir haben für jede Klasse ein Hochbeet angelegt. Die Kinder experimentieren und lernen auch regelmäßig hier. Der Schulgarten ist täglich für die Freizeit geöffnet!



In unseren Klassen finden zusätzlich unter anderem regelmäßige Waldtage statt, zum Teil in Kooperation mit dem Walderlebniszentrum Tennenlohe. Bei der Materialanschaffung haben uns die Eltern und auch das Umweltamt der Stadt Erlangen finanziell unterstützt.

Wir lieben unsere Waldtage, an denen wir schnitzen, Hütten bauen, Sporteln, die Natur erforschen, singen und auch rechnen, schreiben, lesen, malen. Denn im Wald kann man nicht nur Nomen finden, sondern auch Gegenstände zählen, sortieren, Sachaufgaben entwickeln, geometrische Formen entdecken oder Lagebeziehungen verstehen. Die Natur ist der beste Ort fürs motivierte und kompetenzorientierte Lernen!

Ein paar Tipps zur Vorbereitung auf die Schule...

So fördern Sie die Schulfähigkeit Ihres Kindes

Sie können Ihr Kind im Alltag nahezu unbemerkt fördern, sodass es die Anforderungen, die in der Schule an es gestellt werden, bewältigen kann.

Welche körperlich-gesundheitlichen Voraussetzungen braucht Ihr Kind?

- Es kann einen Unterrichtsvormittag gut durchstehen ohne zu sehr zu ermüden.
- Es kann gut hören und sehen.



Grobmotorik

Ihr Kind bewegt sich geschickt, zielsicher und gelenkig.

Diese Fähigkeiten werden unter anderem beim Treppensteigen, Klettern und Balancieren, Bälle fangen und werfen, Roller fahren, auf einem Bein hüpfen oder beim Spielen im Freien gefördert.

Übrigens: Bewegung verbessert den Stoffwechsel. Das Gehirn wird besser durchblutet und die geistige Leistungsfähigkeit nimmt zu, der Arbeitsspeicher wird aktiviert und erweitert, Orientierungsfähigkeit und Raum-Lage-Stabilität werden gestärkt (sehr wichtige Grundvoraussetzung für Mathematik, Lesen- und Schreiben lernen).

Feinmotorik

- Ihr Kind kann Bewegungsabläufe abstimmen. Es zieht sich selbst an- und aus, es öffnet Verschlüsse, gießt sich ein Getränk ein, es isst mit Messer und Gabel.

- Es kann mit einer Schere umgehen.
- Es hält den Stift richtig und längere Zeit, ohne zu verkrampfen.
- Es kann mit Werkzeugen umgehen.
- Es hält Begrenzungslinien beim Ausmalen ein.



Welche Tätigkeiten fördern die Geschicklichkeit Ihres Kindes?

Perlen auffädeln, kleben, reißen, falten, kneten, Gemüse und Obst schnippeln, selbst das Brot schmieren, Plätzchen backen, Blumen gießen, im Garten mitarbeiten, Schleife binden...

Übrigens: Mit diesen Tätigkeiten wird weit mehr gefördert als die Geschicklichkeit Ihres Kindes. Vor allem Selbstständigkeit und Selbstvertrauen werden ebenso gestärkt wie Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, Pflichtbewusstsein...

Soziale und emotionale Voraussetzungen

Ihr Kind kann

- Regeln einhalten und Rücksicht nehmen
- eigene Wünsche aufschieben
- sich durchsetzen, aber auch sich einordnen
- Konflikte gewaltfrei austragen
- Kritik und Verbesserungsvorschläge annehmen
- Enttäuschungen verkraften und verlieren
- Aufgaben übernehmen
- Ordnung halten

Ein Kind, das Streit mit Klassenkameraden hat, das sich ärgert, weil es nicht drangekommen ist, ist nicht in der Lage, dem Unterricht aufmerksam zu folgen.

Auch wenn es völlig aus dem Gleichgewicht gerät, weil ihm etwas nicht gelingt, wird es sich nicht konzentrieren können.

Wenn ihr Kind gelernt hat sich in eine Gemeinschaft einzufügen, hat es wenig sozialen und emotionalen Stress und dadurch seinen Kopf frei zum Lernen.



Womit fördern Sie das soziale Lernen Ihres Kindes und stärken sein Selbstvertrauen?

Sie sind Vorbild!

- Sie geben eigene Fehler offen zu.
- Sie geben Ihrem Kind die Möglichkeit das „Verlieren zu erleben“. Spielen Sie regelmäßig mit der ganzen Familie Gesellschaftsspiele.
- Sie machen vor, wie man rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht (gegenüber Erwachsenen und Kindern). Dazu gehört auch, dem Gegenüber in die Augen zu sehen und zu grüßen, höflich um etwas zu bitten und sich zu bedanken.
- Sie geben Ihrem Kind die Möglichkeit Kontakte zu pflegen.

Sie führen Rituale ein !

- regelmäßige **Familienkonferenzen**:
Jeder darf seine Sorgen und Probleme vorbringen. Jeder hat Rederecht (und schweigt, wenn die anderen reden, lässt ausreden).
Gemeinsam wird nach Lösungen gesucht, werden Verträge geschlossen, Konsequenzen vereinbart und kontrolliert.
- wöchentliches **Gesellschaftsspiel/ Spaziergänge/Unternehmungen**:
Ein fester Termin gibt Sicherheit und zeitliche Orientierung.
Gemeinsames Spielen stärkt die Familie, schenkt Geborgenheit.
Ein Spiel nach festen Regeln hilft, Regeln zu akzeptieren und „anständig“ zu gewinnen oder zu verlieren.
Es fördert geistige Fähigkeiten mathematischer und sprachlicher Art.



Sie fördern die Selbständigkeit Ihres Kindes

Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit zu eigenständigem Handeln und lassen Sie es Verantwortung übernehmen.

- Es kann den Tisch decken oder abräumen, den Getränkediens und kleine Einkäufe übernehmen, ...
- Lassen Sie Ihr Kind Verantwortung für seine eigenen Sachen übernehmen.
- Im Kinderzimmer hat das Spielzeug einen festen Platz. Diese äußere Ordnung gibt Sicherheit und ist Voraussetzung für Struktur und Ordnung im Innern.

Sie helfen Ihrem Kind eine gute Arbeitshaltung zu entwickeln, die den Schulalltag und die Hausaufgaben erleichtern:

- Lassen Sie Ihr Kind Erfahrungen möglichst selbst machen. Kinder wollen selber begreifen. Lassen Sie es draußen spielen. Eigene Erfahrungen sind besser als Menschen am Fernseher zuzuschauen.

Übrigens: Eine halbe Stunde Fernsehen am Tag ist mehr als genug!



- Unterbrechen Sie Ihr Kind möglichst nicht, wenn es konzentriert mit einem Spiel beschäftigt ist.
- Bestärken Sie Ihr Kind, Spiele bis zum Ende zu spielen und sich an die Spielregeln zu halten. Auch wenn es keinen Spaß mehr macht.
- Geben Sie Ihrem Kind Rückmeldungen über sein Tun. Durch Zuwendung und Verstärkung wird es angeregt weiter zu machen.
- Gewöhnen Sie Ihr Kind an regelmäßige Pflichten. (siehe Selbständigkeit)



Sprachliche Voraussetzungen

- Ihr Kind hat Freude an der Sprache.
- Es hat Spaß am Reimen und entdeckt die Laute z.B. den Anfangslaut seines Namens.
- Es hört gerne Geschichten und erzählt sie nach.
-

Womit fördern Sie die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes?

- Lassen Sie Ihr Kind erzählen und lesen Sie viel vor.
- Betrachten Sie mit dem Kind gemeinsam Bilder und erzählen dazu.
- Erfinden Sie mit Ihrem Kind Geschichten.
- Sprechen Sie im Alltag auch in ganzen Sätzen und verlangen Sie das von Ihrem Kind.

Welche Tätigkeiten unterstützen die kognitiven Fähigkeiten Ihres Kindes?

- Lassen Sie Ihr Kind balancieren, klettern, rückwärts laufen - dies verbessert die Fähigkeiten, sich im Raum zu orientieren und ist damit elementare Voraussetzung für Lesen und Schreiben und Rechnen.

Denn auch dort muss eine Richtung eingehalten werden, links und rechts unterschieden werden, oben und unten, ...

- Lassen Sie es Dinge verschiedenster Art sammeln und nach der Größe, Farbe, Form sortieren und vergleichen - wo sind mehr?
- Sinnesspaziergänge
 - „Ich sehe was, was du nicht siehst“
 - Führätsel
 - Geräusche raten
- Ausdauer zeigen (Spiele zu Ende spielen, längere Wanderungen durchstehen, eine umfangreichere Aufgabe zu Ende führen).
- Leistungsbereitschaft – eine Aufgabe erledigen, die keinen Spaß macht.



Wir brauchen für unsere neuen Schulkinder auch schulfähige Eltern.

Eltern, die loslassen können: Ihr Kind wird eingeschult, nicht Sie! Ihr Kind soll Pflichten übernehmen, darf seine Lehrer lieben, neue Freunde finden, den Schulweg nach einer Weile ohne Eltern gehen, Ärger und Probleme selber meistern.

Dazu braucht es **gelassene Eltern**, die ihrem Kind zutrauen, dass es etwas alleine meistern kann und auch Kraft genug hat, mit Rückschlägen, Enttäuschungen und Ungerechtigkeiten fertig zu werden. Auch daran wird Ihr Kind wachsen!

Und doch sind Sie so wichtig für Ihr Kind. Denn unsere Kinder brauchen Eltern,

- die da sind für ihr Kind,
- die es ermutigen, wenn etwas schwierig ist,
- die gelassen bleiben, wenn es mit Freundinnen und Freunden Konflikte gibt und damit signalisieren, dass die Welt deswegen nicht untergeht,
- die mit ihm nach Lösungen suchen, nicht nach Schuldigen,
- die es bestätigen, wenn Erfolg da ist,
- die sich aktiv und interessiert ins Schulleben einbringen und so zeigen, dass Schule auch ihnen wichtig ist.
- als Interessensvertreter, wenn Ärger, Ängste und Probleme vom Kind allein nicht mehr gemeistert werden können. Dann ist ein gutes Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrern sehr wichtig. Das schenkt Sicherheit und Geborgenheit.

Das bedeutet **n i c h t**, dass Sie die Probleme ihres Kindes lösen sollen bei Konflikten mit Mitschülern. Wenn Eltern sich einmischen, weil sie selber so sehr leiden, signalisieren sie ihrem Kind: „Das Problem muss sehr schlimm sein, wenn Mama/Papa sich deswegen so viele Sorgen machen. Das kann ich nicht alleine lösen. Dazu brauche ich meine Eltern.“ Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie ihm eine eigenständige Lösung zutrauen, dass die Welt nicht untergeht, wenn es mal Streit mit anderen Kindern hat. Zeigen Sie ihm Lösungsmöglichkeiten auf.

Üben Sie sich selber in Gelassenheit und Vertrauen, dass gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern ein guter Schulstart gelingt.

Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf den neuen Lebensabschnitt im September!



Was braucht ein Kind für eine gesunde Entwicklung seiner Persönlichkeit – oder: Liebe Eltern, liebe Lehrer! Das tut uns Kindern gut ...

- **Verwöhne mich nicht!**
Ich weiß sehr wohl, dass ich nicht alles bekommen kann, wonach ich frage.
(Ich will euch oft nur auf die Probe stellen.)
- **Mache keine Versprechungen, die du dann nicht einhältst!**
Denn ich verlasse mich darauf und bin enttäuscht, wenn du dich nicht daran hältst.
- **Hab keine Angst, im Umgang mit mir konsequent zu bleiben!**
Denn das gibt mir Sicherheit, weil ich Klarheit brauche.
- **Bewahre mich nicht vor den Folgen meines Tuns!**
Ich muss auch einmal peinliche und schmerzliche Erfahrungen mit meinen Mitmenschen machen.
- **Vergiss nicht, ich liebe Experimente!**
Ich brauche sie dringend zur Erweiterung meines Erfahrungsschatzes. Bitte halt's aus!
- **Nimm mich ernst!**
Sag nicht, meine Ängste seien albern! Versuch sie zu begreifen und hilf mir dabei, sie abzubauen! (Aber mache diese Ängste nicht zu deinen Ängsten!)
- **Wende niemals Gewalt an!**
Schlagen und Liebesentzug tun weh und helfen mir nicht, mich richtig zu verhalten. Zeig mir lieber, wie ich's richtigmachen kann!
- **Predige mir nicht etwas, was du mir nicht selber vorlebst!**
Nicht das, was du mir sagst, wird von mir gemacht, sondern das, was du selber tust!
- **Forme mich nicht nach deinem Bild!**
Hilf mir, das zu werden, was i c h werden kann!
- **Vergiss nicht, dass ich ohne eine Menge verständiger Liebe nicht gedeihen kann!**
Aber das muss ich dir ja wohl nicht sagen – nicht wahr?

Schulberatung

Wenn Ihr Kind in der Schule ist und Probleme hat, steht Ihnen ein Beratungsteam zur Seite.

Wir beraten Sie gerne in Bezug auf folgende Themen:

Schullaufbahnfragen (z.B. Schulaufnahme, Übertritt)

Schwierigkeiten im pädagogisch-psychologischen Bereich, wie z.B.:

- Bewältigung von Schulproblemen
- Lern- und Leistungsschwierigkeiten
- Verhaltensauffälligkeiten
- Schulische Konflikte

Schulischen Krisensituationen / besondere Begabungen

Wir arbeiten bei Bedarf mit anderen Beratungsdiensten zusammen:

Kinderärzte, Therapeuten, Kinder- und Jugendpsychiater, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD), Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Jugendamt

Die Beratung in der Schule ist für die Ratsuchenden freiwillig, vertraulich, ergebnisoffen und objektiv. Zudem ist sie kostenlos.

Für jede Schule ist eine Beratungslehrkraft zuständig, die bei Schullaufbahnentscheidungen, schulrechtlichen Fragen und Schulproblemen für Gespräche zur Verfügung steht.

Schulpsychologen sind oft für mehrere Schulen zuständig und ebenfalls zu allen Fragestellungen im Zusammenhang mit schulischen Problemen ansprechbar.

An unserer Schule übernimmt die Aufgaben der Beratungslehrerin in diesem Jahr **Andrea Schulz**. Als Schulpsychologin ist **Anke Barthel** zuständig.

Infos finden zur Beratung finden Sie auch unter www.gs-tennenlohe.de



Schulsozialpädagogik

Im Rahmen des Programms „Schule öffnet sich“ erweitern Schulsozialpädagogen und Schulsozialpädagoginnen den Bildungs- und Erziehungsauftrag an staatlichen Schulen durch den Aufgabenbereich der gruppenbezogenen Prävention.

In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften finden Angebote und Projekte zu unterschiedlichen Themen statt. Darunter:

- Fähigkeiten, eigene Grenzen und die Grenzen Anderer wahrzunehmen und zu akzeptieren
- Respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander
- Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien
- Selbstbewusstsein und Identitätsfindung
- Selbstbehauptung
- Zusammenhalt
- Ausbildung einer stabilen Persönlichkeit
- Entwicklung von Strategien zur Stärkung und Bewahrung physischer und psychischer Gesundheit



Zu den weiteren Tätigkeitsbereichen der Schulsozialpädagogik zählen die Mitwirkung an Projekttagen und die Unterstützung der Lehrkräfte bei Klassenfahrten und Exkursionen. Zudem arbeitet die Schulsozialpädagogik mit unterschiedlichen Kooperationspartnern, sowohl schulintern als auch extern, zusammen.

Für die Schülerinnen und Schüler steht die Schulsozialpädagogik als Ansprechpartner zur Verfügung, um diese bei den vielfältigen Herausforderungen des Schulalltags zu unterstützen und ihnen ein offenes Ohr anzubieten.

Frau **Anna Kretschmann** arbeitet als Schulsozialpädagogin an unserer Schule.

Bei Fragen, Wünschen oder sonstigen Anliegen schreiben Sie eine E-Mail an: schulsozialpaedagogik@gs-tennenlohe.de



Der Elternbeirat informiert ...

Liebe Eltern der zukünftigen Schulkinder,

wir freuen uns, dass Ihr Kind im Herbst zu uns an die Tennenloher Grundschule kommt!

Natürlich gibt es auch an unserer Grundschule eine Elternvertretung zur Mitgestaltung des schulischen Lebens. Sie besteht aus den gewählten Klassenelternsprechern/-*innen der einzelnen Klassen und deren Stellvertretung sowie dem Elternbeirat der gesamten Schule. Als Ansprechpartner für Eltern halten wir Kontakt zum Lehrkörper sowie der Schulleitung. Darüber hinaus können viele Aktionen und Projekte nur mit tatkräftiger Unterstützung aller Eltern stattfinden. Hier zu koordinieren und zu organisieren ist ebenfalls unsere Aufgabe. Vielleicht haben Sie Lust sich zu engagieren?



Die Klassenelternsprecher*innen vertreten die Eltern ihrer jeweiligen Klasse, kümmern sich zum Beispiel um den Austausch innerhalb der Klasse und unterstützen bei Festen in der Klassengemeinschaft. Sie werden zu Beginn jedes Schuljahres von den Eltern jeder Klasse aus deren Mitte gewählt.

Der Elternbeirat ist die offizielle Vertretung aller Eltern unserer Schule gegenüber der Schulleitung und nach außen. Wir unterstützen bei Weiterentwicklung und Profilbildung unserer Schule und organisieren die großen gemeinsamen Schulevents wie z. Bsp. das Elterncafé bei der Schuleinschreibung oder das Sommerfest.



Der Elternbeirat wird von allen Eltern der Schule klassenübergreifend aus der gesamten Elternschaft gewählt. Bei einer Schule unserer Größe werden 12 Beiräte für zwei Schuljahre gewählt. Die aktuelle Wahl fand im Oktober 2023 durch ein Onlineverfahren statt, 2025 wird die nächste Elternbeiratswahl stattfinden. Im Laufe des Schuljahres treffen wir uns regelmäßig mit der Schulleitung, den Klassenelternsprechern*innen und auch dem Förderverein, um Informationen auszutauschen, Probleme zu besprechen und anstehende Projekte zu planen. Die Zusammenarbeit von Schulleitung, Lehrern und Elternvertretung an unserer Schule ist gut. Darüber freuen wir uns und wünschen uns, dass sich auch in Zukunft immer wieder engagierte Eltern zur tatkräftigen Unterstützung finden. Sollten Sie weitere Fragen oder Anliegen haben, stehen wir Ihnen gerne unter elternbeirat@gs-tennenlohe.de zur Verfügung.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Elternbeirat der Tennenloher Grundschule

Katharina Merker (Vorsitzende des derzeitigen Elternbeirates)

Der Förderverein unterstützt ...

Liebe Eltern,

damit in unserer Tennenloher Grundschule alles noch runder läuft, gibt es den **Förderverein**.



- Wir unterstützen mit Rat und Tat Lehrerkollegium und Elternbeirat, wenn etwas organisiert werden muss.
- Wir beschaffen für unsere Klassen verschiedene Materialien.
- Wir unterstützen die Schule finanziell, wenn größere Anschaffungen nötig sind, die den Schulalltag erleichtern oder bereichern, die das Schulleben bunter machen. (die ersten Beamer in den Klassenzimmern, Musikanlage für die Turnhalle, Bücher für die Schülerbibliothek, ein Spielehäuschen im Pausenhof und vieles mehr...)
- Wir schaffen und nutzen Kontakte, um unsere Schule zu vernetzen und zu präsentieren.

Um besonders wirksam sein zu können - zum Wohle unserer Kinder, benötigen wir viele Mitglieder und Spenden.

Auf folgendes Konto können Sie Spenden einzahlen:

Förderverein der Grundschule Tennenlohe, IBAN: DE37 7636 0033 0000 1008 70

Deshalb unsere Bitte:

Treten Sie ein!!

Es grüßen Sie herzlich der Vorstand des Fördervereins

Sebastian Löhr, Andreas Suchy, Michael Egelseer

Die Zweigstelle der Städtischen Sing- und Musikschule in Tennenlohe stellt sich vor

Liebe Eltern,

unsere Städt. Sing- und Musikschule Erlangen ist an jeder Grundschule vertreten. Wir möchten auf diese Weise den Kindern wohnortnah und niederschwellig den Zugang zum Musikunterricht ermöglichen.

In Klein- und Großgruppen bieten wir in der Grundschule Tennenlohe Blockflöte (Marie Erndl), Gitarre (Ralph Kräußel) und Chor (Nik Mester) an. Der Unterricht wird, in Absprache mit der Grundschulleitung, wenn möglich direkt im Anschluss an den Schulunterricht gehalten. Die Schülerinnen und Schüler der Ganztagesklassen werden in den Freispielzeiten unterrichtet.

Wir treten bei schulinternen Veranstaltungen auf, und zum Jahresabschluss präsentieren wir uns mit eigenen Konzerten. Ich freue mich jedes Mal, die Fortschritte der Kinder zu sehen und zu hören. Neben den musikalischen Fertigkeiten lernen sie sich einzuordnen, zu präsentieren und zuzuhören. Sie sind kreativ mitbeteiligt bei der Gestaltung der Konzerte. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein.

Zusätzlich unterrichte ich Musikalische Grundausbildung (MGA) im Rahmen des gebundenen Ganztagesunterrichts. Hierbei erarbeite ich mit den Kindern spielerisch die musikalischen Grundlagen. Dazu gehören Singen, Tanz & Bewegung, Orff-Instrumentenkunde, elementare Gehörbildung, Improvisation und elementare Notenlehre.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr

Nik Mester

